

# Happy Ending?

Rin/Ian

Von schwarzerosen

## Kapitel 5: Der Sturm braut

Daa bin ich wieda!! XD

Ich bin sehr gut gelaunt, weil sich ein Kommischreiber gemeldet hat!! Chaila-Ming, Applaus!!! Jaaa, ich weiß ich bin bemitleidenswert, aber versteht ich BRAUCHE Kommiss, wie soll ich sonst wissen woran ich dran bin?? Ich habe noch nicht mal ne Ahnung wie viele es eigentlich gibt, die meine FF überhaupt lesen! Wobei, hat jemand ne Ahnung wie man sich angucken kann, wie viele Leute meine FF anklicken??

Okayyy, genug gelabert...

Viel Vergnügen in swansland. XD

Der Samstag war viel schneller da als erwartet und Rin schien nicht der Gedanke gekommen zu sein, dass er vielleicht doch noch seine Meinung ändern sollte. Ian dagegen wurde mit jedem Tag schlechter gelaunt. Und heute war seine Laune unter dem Gefrierpunkt. Also da wo sich Eisbären pudelwohl fühlen.

Mit undurchdringlichem Gesicht sah er Rin an. Der wandte sich unter diesem forschenden Augen und fragte schnippisch um sein Unbehagen zu kaschieren: "Was ist?! Seit heute Morgen glotzt du mich schon so an! Wenn du glaubst das dass mich daran hindern wird, Jin zu besuchen, vergiss es!"

"Nein. Es ist schon in Ordnung, geh ruhig wenn du wirklich willst. Ich bin schließlich dein Liebhaber nicht dein Vater." sagte Ian und drehte sich weg. Er ging zum Kamin, worauf eine Flasche und einige Gläser standen. Das alkoholhaltige Getränk gluckerte in die Gläser. Eines von ihnen gab er Rin. "Warum lässt du mich Alkohol trinken? Du weißt wie empfindlich ich darauf reagiere! Willst du wirklich das Jin mich in so einem Zustand ausgeliefert bekommt?" fragte er Rin neckend.

Ians Kiefermuskeln spannten sich an, aber er antwortete unnatürlich ruhig. "Nein, mir war nur zum feiern zumute." Rin blickte überrascht auf. "Feiern? Heute ist doch kein besonderer Tag?" Komischerweise zuckte Ian bei dieser Aussage leicht zusammen.

"Nein, heute ist kein besonderer Tag..." erwiderte Ian leise. "Stoßen wir einfach darauf

an, das Jin nächste Woche wegfliegt!" rief er dann enthusiastisch aus. Rin runzelte missbilligend die Stirn. "Ich mag Jin aber. Darauf will ich nicht anstoßen, außerdem kann es sein das Jin nächste Woche noch da ist. Die Komplikationen sind noch nicht gelöst worden."

"Mensch, stoß doch einfach an!" fuhr Ian auf. "Wir sind beide in der Blüte unseres Lebens!" "Du bist seltsam, und das nicht nur seid heute. Was ist los?" fragte Rin.

Ian sah ihn einen Moment lang mit seinen schönen warmen Augen an. Dann beugte er sich vor und verschloss Rins Mund mit seinem eigenen. Rin schloss überwältigt von den Gefühlen die dieser Kuss in ihm auslöste, die Augen. Ian war so warm und strömte solch ein Strahlen aus. Rin seufzte leise und öffnete den Mund um Ians drängender Zunge nachzugeben.

Ian legte all seine Gefühle für seinen schwarzhaarigen Geliebte in den Kuss und wurde mit Begierde erwidert. Begierde. Nicht Liebe.

Er wusste das er gut aussah. Meine Güte, er war ein Weltklassemodell, natürlich sah er umwerfend aus. Aber das half ihm bei Rin nicht viel weiter. Rin sah selber aus, wie ein junger Gott. Besser gesagt wie ein wunderschönes Gemälde. Seidige schwarze Haare und ein atemberaubender, geschmeidiger Körper.

Deshalb konnte er nicht sehr viel machen, damit sich Rin in ihn verliebte. Nur warten und hoffen. Und ihm alles geben, was er wollte. Deshalb hielt er ihn auch nicht auf. Selbst wenn er wusste das es ihm das Herz brechen würde.

Er löste den Kuss sanft und ein warmes Gefühl durchströmte ihn, als Rin leise wimmerte.

Warum hatte Ian sich von ihm entfernt?! Er wollte mehr, viel mehr...

"Du musst los. Das Taxi wartet draußen." sagte Ian sanft. Rin schlug die Augen auf. "WAS?! Du küsst mich so und willst nicht...?! Ich meine... du ... ich... du hast noch nie ausgeschlagen..." stotterte Rin. Er war irgendwie enttäuscht. Normalerweise war Ian es der bettelte, nicht er.

"Du würdest sauer auf mich werden, wenn ich dich zu spät kommen lasse." kam die sanfte Antwort.

SANFT?! Seit wann sprach Ian SANFT?! Er sprach rau, dunkel, heiser, sexy (auch wenn Rin das NIE zugeben würde), aber doch nicht sanft!

Ian wurde wirklich immer seltsamer.

"Na gut..." sagte Rin dann und stand zögernd auf. Die Tasche trug Ian ihm bis zur Taxitür. "Dann komme ich übermorgen wieder, ist das ok..."

Ian hatte für einen Bruchteil einer Sekunde einen zutiefst schmerzhaften Ausdruck auf dem Gesicht gehabt. Aber der war so schnell wieder verschwunden wie er

aufgetaucht war. Und Rin fragte sich ob er ihn vielleicht nur fantasiert hatte.

"Ja, komm nur wieder und lass dich nicht begrabschen!" lachte Ian.

Rin hatte das dumpfe Gefühl das er etwas falsch machte. In seiner Magengegend war irgendwie ein hohles Gefühl, als würde etwas schreckliches passieren, wenn er jetzt gehen würde.

Aber wie die menschliche Natur nun mal ist, hörte er nicht darauf. Er hörte auf sein rationales Ich das ihm erklärte, das es keinen Grund zur Sorge gäbe. Was konnte schon passieren? Damit setzte er sich ins Taxi und der Stein fing an zu rollen.

Ian stieg die Treppen zur Suite wieder herauf. Den Aufzug zu nehmen, wollte er nicht. Er wollte das Risiko nicht eingehen, das er andere Leute treffen könnte.

Kaum stand er in seiner Suite, schloss er gepeinigt die Augen. Er hatte es gewusst, geahnt das Rin heute gehen würde. Rin hatte es vergessen. Den wichtigsten Tag im Jahr. Jedenfalls für ihn.

Er legte sich auf die Couch, mit dem Kopf dahin wo Rin vorhin gesessen hatte, und atmete tief Rins Geruch ein. Zitrone, Blumen und etwas undefinierbar Würziges. Er würde diesen Geruch unter tausenden wiedererkennen.

Ian lag einfach nur da und bewegte sich nicht...

Rin dagegen plauderte fröhlich mit Jin über alte Zeiten und kam sich dumm vor, das er dieses komische Gefühl hatte. Was sollte denn schon passieren?!

Aber als es nach 22:00 Uhr war und er immer noch keine Nachricht von Ian hatte, fing er an sich Sorgen zu machen.

Ian war ein sehr paranoider und auch sehr eifersüchtiger Mensch. Er würde Rin niemals länger als eine Stunde ohne Benachrichtigung gehen lassen.

Vielleicht war er aber einfach nur eingeschlafen. Das war ihm schon öfter passiert.

23:50 Uhr

Rin wurde immer zappeliger. Wieso kam keine Nachricht von Ian?!

23:55 Uhr

Rin griff entschlossen nach dem Telefon und rief zu Hause an.

Ian lag noch immer auf der Couch die Augen geschlossen und lies sich von lauten Rockgesängen die Ohren betäuben. Die Musik füllte die ganze Suite und hämmerte in seinen Ohren.

Rin hörte das gleichmäßige Tuten. Nach fünf Minuten legte er auf. Er würde es Morgen noch mal versuchen.

00:00 Uhr.

"Happy Birthday, Ian Sanders." flüsterte die einsame Person in der Hotelsuite.